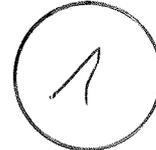


Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Magarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eng.: 14. März 2017
<i>Je.</i>



Fulda, 13. März 2017

ANFRAGE SVV 27.03.2017

Welche finanzielle Hilfen kann ein Bürger im Todesfall eines Angehörigen bei der Stadt Fulda beantragen, wenn er selbst oder seine Angehörigen die Kosten für eine Bestattung nicht selbst aufbringen können, da Sie im Bezug vom SGB II oder SGB XII stehen?

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

1. An welcher Behörde können betroffene Bürger eine Kostenübernahme beantragen?
2. Wie viele Fälle sind dem Magistrat für das zurückliegende Jahr 2016 bekannt?
3. Wer entscheidet wo und wie der Verstorbene bestattet wird?

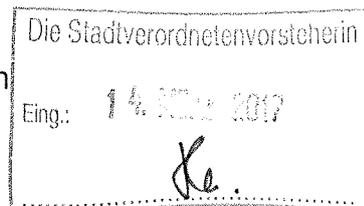
Stadtverordneter
Kay Wehner

Kay Wehner

Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Magarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



2

Fulda, 13. März 2017

ANFRAGE SVV 27.03.2017

Bürger der Stadt Fulda teilten mir mit, dass die Notunterkünfte und Übernachtungsheime der Stadt Fulda nur begrenzt genutzt werden können. Auch würde es dort große soziale Spannungen geben, so dass einige Betroffene lieber auf der Straße schlafen.

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

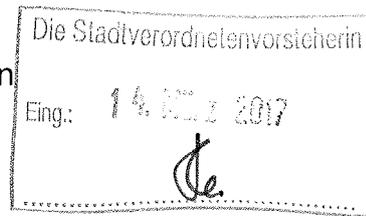
1. Welche Notunterkünfte und Übernachtungsheime für Obdachlose werden derzeit in der Stadt Fulda angeboten?
2. Wie viele Tage dürfen Obdachlose diese Einrichtungen im Jahr nutzen?
3. Was ist dem Magistrat über die dortigen Probleme bekannt?

Stadtverordneter
Kay Wehner

Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Magarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 13. März 2017

ANFRAGE SVV 27.03.2017

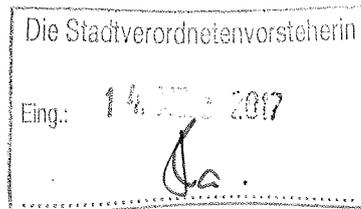
Studienplätze an der Hochschule Fulda werden derzeit immer beliebter und nachgefragt.

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

1. Wie viele Studienplätze konnten im letzten Semester angeboten werden?
2. Wie viele Anfragen von Bewerbern gab es auf die verfügbaren Studienplätze?
3. Welche Wartezeiten entstehen derzeit auf einen Studienplatz in Fulda?

Stadtverordneter
Kay Wehner

A handwritten signature in cursive script that reads "Kay Wehner".



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Anfrage

Fulda, 13. März 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Auf Grund der Vergaberichtlinien der Stadt Fulda werden Grundstücke vornehmlich an Interessenten mit Kindern vergeben. Dadurch erhöht sich in neuen Wohngebieten zwangsläufig die Anzahl der Kinder, somit auch der Bedarf an Kindergarten- und Grundschulplätzen.

1. Wie ist die Auslastung der Kindergärten und Grundschulen, die für Kinder in Edelzell vorgesehen sind?
2. Rechnet die Stadt Fulda mit Engpässen durch die Neubaugebiete Edelzell, Maberzell und Pröbelsfeld/Sickels?
3. Gibt es ein Konzept für den erhöhten Bedarf an Kindergarten- und Grundschulplätzen?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: Fraktion@spd-fulda.de



den 13.3.2017

A N F R A G E

Die Stadt und der Kreis haben gemeinsam das Postgebäude am Heinrich-von-Bibra-Platz erworben. Die Parkplatzsituation dort ist bereits jetzt sehr chaotisch und wird durch den Erwerb voraussichtlich nicht besser, zumal die Post und Postbank an diesem Standort bleiben.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Welche Maßnahmen werden Stadt und Kreis ergreifen, um die Parksituation zu entschärfen?
2. Werden auf diesem Gelände Parkplätze für Mitarbeiter/innen und Besucher/innen geschaffen?
3. Wie lange werden Post und Postbank an diesem Standort bleiben?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

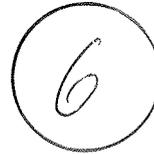
Berichterstatter
H-J. Tritschler



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
den 08.03.2017



A N F R A G E

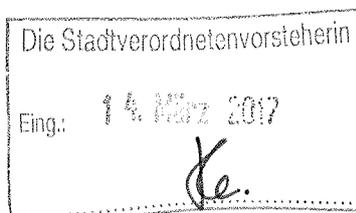
Im vergangenen Jahr hat die Stadt auf dem Areal im Norden des Klinikums eine Parkfläche für Besucher/innen und Mitarbeiter/innen neu angelegt und bewirtschaftet diese auch seit einigen Wochen. Der Zugang ist gebührenpflichtig und wird per Schranke reguliert. Mitarbeitern wird mit einem Parkausweis kostengünstiger als für Besucher das Einstellen ihrer Pkw ermöglicht. Doch zu den meisten Tageszeiten bleibt ihnen trotz Parkgebühren-Abos (ca. 200 € p.a.) der Zugang versperrt.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda,

- 1) Ist dem Magistrat die unbefriedigende Zugangsregulierung für die Mitarbeiter bekannt?
- 2) Wer hat die zu den meisten Zeiten unsinnige Zugangssperre für die Mitarbeiter zu vertreten?
- 3) Hat der Magistrat die Absicht, weiterhin den Besuchern Vorrang zu gewähren?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Peter Makowka



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A



Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
den 09.03.2017

A N F R A G E

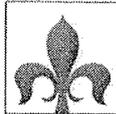
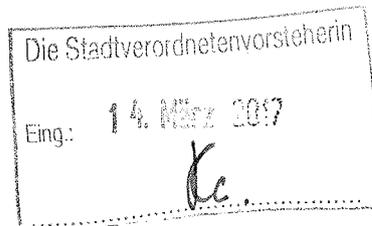
Für die südwestlichen Stadtteile wurden vor etwa 3 Jahren Planungen für einen Radweg vorgenommen, der die Stadtteile Johannesberg/Harmerz mit Zirkenbach, Zell und Istergiesel verbinden soll.

Die SPD-Fraktion fragt hierzu den Magistrat der Stadt Fulda:

Wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten für diesen Radweg zu rechnen?
Wann ist die Fertigstellung geplant?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatteerin
Rose Finkler

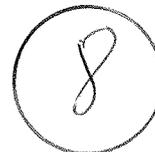


CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580
mail.: stefan.grauel@t-online.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 14.03.2017

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2017

A N F R A G E

Die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. wie der aktuelle Planungsstand zur Errichtung eines Automatisierungszentrums an der Ferdinand-Braun-Schule ist und wann mit dem Baubeginn zu rechnen ist.
2. Ferner bittet die CDU-Stadtverordnetenfraktion um Auskunft darüber, welche zusätzlichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an der Schule mit umgesetzt werden, um sie an die aktuellen Anforderungen an die berufliche Bildung in Zeiten der „INDUSTRIE 4.0“ anzupassen

Berichterstatter: Detlef Jestädt

Patricia Fehrmann

Fraktionsvorsitzende

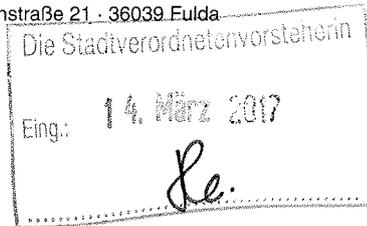
i.A.(Stefan Grauel)

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda

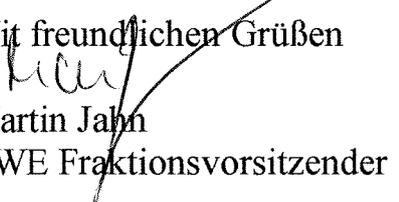
Fulda, den 11. März 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE Stadtverordnetenfraktion stellt folgende Anfrage:

1. In welchem Bereich bewegt sich aktuell die Norm für das Chloren im „Stadtbad Esperanto“ und in welchen Abständen werden die Chlorwerte kontrolliert und angepasst?
2. Liegen dem Magistrat Informationen über Klagen von Schwimmbadbesuchern bezüglich Hautreizungen bzw. Juckreiz nach dem Schwimmbadbesuch vor?
3. Wie ist die Nutzung der 8 Bahnen zwischen Vereinssport und öffentlichem Schwimmen geregelt? Können die diensthabenden Bademeister bei Bedarf flexibel handeln?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn
CWE Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter: Pia-Maria Schindler

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Fulda, den 10.03.2017

Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

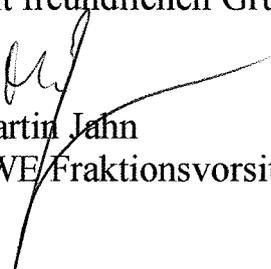
Die CWE Fraktion fragt den Magistrat:

Wie ist der Stand der Überwachung von Fußgängerzonen in Bezug auf nicht zulässigen PKW Verkehr in den ausgewiesenen Zonen?

Welche Kenntnisse hat die Stadt in Bezug auf die Missachtung von Fußgängerzonen?

Grund: Gerade in den Sommermonaten wurden im vergangenen Jahr häufig Beschwerden wegen durchfahrende PKW an unsere Fraktion herangetragen.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn
CWE-Fraktionsvorsitzender

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, den 10.03.2017

Anfrage

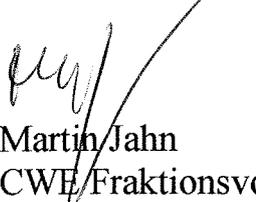
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE Fraktion fragt den Magistrat:

In Lehnerz soll auf dem aktuellen Norma Gebiet ein größeres Einkaufszentrum mit den Partnern Rossmann und Metzgerei Müller u.a. entstehen.
Dies ist grundsätzlich zu befürworten.

Gibt es von Seiten der Stadt Fulda Informationen oder Planungen wie man dann den vermehrt aufkommenden PKW Verkehr an dieser recht engen Stelle leiten und bewältigen will?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn
CWE/Fraktionsvorsitzender

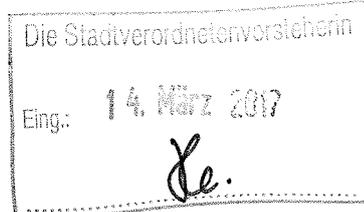
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

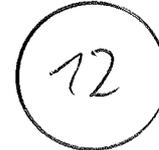
STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, den 10.03.2017

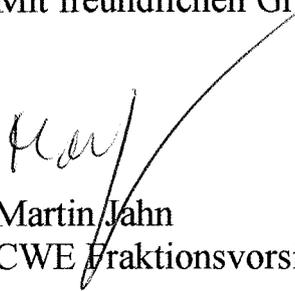
Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE Fraktion fragt den Magistrat:

Gibt es von Seiten der Stadt Fulda Planungen die Pauluspromenade in 2017 oder 2018 neu zu Pflastern?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn
CWE Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtverordnete Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 13.3.2017

Anfrage

Stallpflicht für Geflügel im Stadtgebiet Fulda

Seit November 2016 gilt im Kreis Fulda eine Stallpflicht für Geflügel die vorsorglich sogar bis Ende Mai 2017 angeordnet wurde.

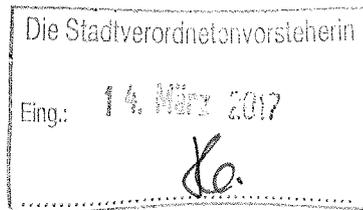
In vielen Bundesländern oder einzelnen Kreisen, Städten und Gemeinden ist die Stallpflicht inzwischen aufgehoben worden. Im Landkreis Fulda besteht sie weiter, obwohl bislang kein Vogelgrippefall bekannt geworden ist und auch mögliche Gefährdungen durch Vogelzug an üblichen Rastplätzen inzwischen nicht mehr besteht. Für professionelle Geflügelhalter ist dies eine existentielle Belastung, Hobbyhalter verfügen meist nur über kleine/provisorische Stallungen und für die Tiere stellt dies keine artgerechte Haltung dar, sie leiden unter der Situation. In NRW wurden regional angepasste Regelungen empfohlen.

Ich frage den Magistrat:

1. Hat der Magistrat Kenntnis aus welchem Grund die Stallpflicht im Landkreis Fulda nicht wie bereits im Vogelsberg und dem Main-Kinzig Kreis aufgehoben wurde?
2. Sieht der Magistrat angesichts der verschwindend geringen Dichte der Geflügelhaltung im Stadtgebiet und den Ortsteilen die Möglichkeit, dass die Stallpflicht unter einer Dichte von 300 Tieren pro Quadratkilometer (wie z.B. in NRW) im Stadtgebiet aufgehoben wird bzw. Ausnahmegenehmigungen im Stadtgebiet zu befürworten?
3. Sieht der Magistrat die Möglichkeit, die Stallpflicht nur auf bestimmte Risikogebiete zu beschränken (z.B. 500 m im Umkreis von Gewässern wie in BaWü), Lockerungen wie Fütterung unter Dach, oder Beschränkungen wie kein Betreten anderer Geflügelhaltungen innerhalb von 72 Stunden)?

Karin Masche

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtverordnete Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 13.3.2017

Beförderungskosten für Schüler – Ticketpreise und Erstattung

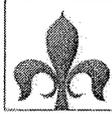
Nach dem Hessischen Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet die Beförderungskosten zur Schule unter bestimmten Bedingungen zu erstatten. Davon ausgenommen sind aber z.B. Schülerinnen und Schüler mit weniger als 3 km Schulweg (Grundschüler 2 km), solche, die nicht die nächstliegende Schule einer Schulform besuchen und Oberstufenschüler (bei „G8“ ab Klasse 10). Somit sind Familien oft gezwungen selbst für die Kosten der Beförderung der Kinder und Jugendlichen zur Schule und Ausbildungsstätte aufzukommen. Bildung wird somit eine Frage des gefüllten Geldbeutels.

Mit der Einführung des einheitlichen Hessentickets für Schüler und Auszubildende (365 € im Jahr) wird sich erfreulicherweise der kreisweit zu zahlende Preis verringern, in der Stadt Fulda jedoch wird sich die neue Karte im Vergleich zur bisherigen Clevercard Preisstufe 1 verteuern.

Ich frage den Magistrat

- 1) Wie haben sich die Kosten einer Clevercard für das Tarifgebiet der Stadt Fulda entwickelt (Bitte Preisvergleich 2012, 2013, 2014)?
- 2) Wie wirkt sich die Einführung des einheitlichen hessischen Schülertickets voraussichtlich auf Kostensteigerungen im Haushalt der Stadt Fulda aus?
- 3) Hat die Stadt Fulda gegen die Preiserhöhungen beim Jahresticket um 20% Einwand erhoben, wenn ja mit welcher Intension und Ergebnis?

A handwritten signature in cursive script that reads "Karin Masche".



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580
mail.: stefan.grauel@t-online.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 14.03.2017

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2017

ANFRAGE

Im Jahr 2019 feiert die Stadt Fulda ihr 1275 jähriges Jubiläum.

Die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Wie ist der Planungsstand zur Vorbereitung des Stadtjubiläums?

Welche konkrete Maßnahmen und touristischen Attraktionen sind geplant?

Berichterstatterin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann

Fraktionsvorsitzende

(Stefan Grauel)



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. März 2017

Se.

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580
mail.: stefan.grauel@t-online.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 14.03.2017

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2017

A N F R A G E

Sport-Coaches als Integrationsbaustein für Flüchtlinge

die Stadt Fulda hat sich im vergangenen Jahr erfolgreich um die Aufnahme in das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ des Landes Hessen beworben.

Die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Wie bewertet der Magistrat die Erfahrungen aus der Umsetzung des Programms „Sport und Flüchtlinge“ im Jahr 2016
2. Welche Meilensteine konnten erreicht werden?
3. Welche weiteren Projektideen gibt es für das Jahr 2017 und die Folgejahre?

Berichterstatter: Thomas Hering

Patricia Fehrmann

Fraktionsvorsitzende

(Stefan Grauel)

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage I (06/2017)



Bez.: SVV am Montag, den 27. März 2017

Betr.: Volksliedersingen

Bez.: Seit Jahren ist das Volksliedersingen der Stadt Fulda für Senioren gut besucht und sehr bekannt. Es fand immer im VHS-Vortragssaal im Vonderau Museum statt. Dort hatten die ehrenamtlichen Musikanten die Möglichkeit ortsnah abzaparken und mußten Ihre Instrumente (teilweise bis zu 10 kg schwer) nicht weit tragen. Nach der neuen Raum Regelung ist das nicht mehr so und für die 70-80 Musiker, welche teils 80 Jahre alt sind und teils sogar von Marburg nach Fulda fahren, dann nicht mehr möglich.

1.) Wäre es möglich, daß das Volksliedersingen in die altbekannten Räume des Vonderau Museum (VHS Vortragssaal) zurückzuverlegen? Laut Aussage der Musiker wäre dieser Saal groß genug.

2.) Wenn dies nicht möglich ist, welche Möglichkeiten gäbe es, daß die Musiker woanders kostenfrei in der Nähe eines anderen gleichgroßen Saales abparken können, ohne weite Fußwege mit Ihren Instrumenten zurücklegen zu müssen?

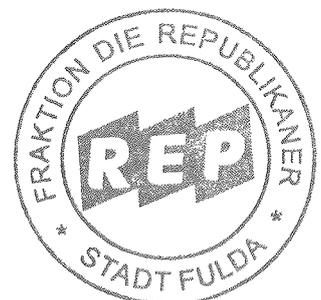
Berichterstatter: Stadtverordneter Jens Kubesch

Anton J. Rummel

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Anton J. Rummel', written over the printed name.

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

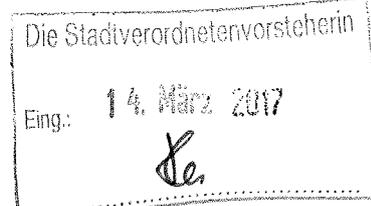
Fulda, den 13. März 2017/ 14.38 Uhr



Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage II (05 /2017)



Bez.: SVV am Montag, den 27. März 2017/ 18.00 Uhr

Betr.: Finanzielle Förderung der Organisation „Fulda stellt sich quer“ ?

Sachverhalt : Teile des Magistrats der Stadt Fulda hatten sich auf Einladung der Organisation „Fulda stellt sich quer“ im Kampf gegen eine Pegida Fulda im Februar 2015 auf dem Universitäts beteiligt.

1.) Fraglich ist, ob es neben der Aufwertung der Agitations-Veranstaltung von „Fulda stellt sich quer“ durch einige Mitglieder des Magistrats der Stadt Fulda zusätzlich Fördergelder seitens des Magistrats gegeben hat ?

Wenn ja, wieviele denn bitte?

Anton Josef Rummel⁸

Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender

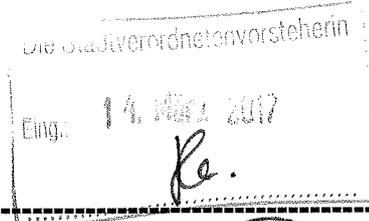
Fulda, den 7. Februar 2017/ 16.41 Uhr



Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage III (04/2017)



Bez.: SVV am Montag, den 27. März 2017/ ca.18.18 Uhr

Betr.: Obdachlosenheime in Fulda/ Obdachlose auf der Durchreise/

Städtische Übernachtungsheime/ Öffnungszeiten: 18.00 bis 20.00 Uhr

Bez : Trotz im Moment noch großer Exportüberschüsse verarmen immer mehr Bürger, da sie arbeitslos wrden und dann in den Harz IV Empfang geraten. Für Harz IV er wird es spätestens mit der Regelung 2015 noch schwieriger, daß Zuwanderer 333,- € Kaltmiete bekommen und inländische Harz IVer nur 222,- € Kaltmiete bekommen, im Stadtgebiet Fulda oder in den benachbarten Teilorten überhaupt eine Wohnung zu finden, vor allem dann wenn der Mitbewohner durch Tod wegfällt. Einige rutschen dann ganz durch und müssen dann als Harz IV-Empfänger in ein Städtisches Übernachtungsheim.

Diese Anfrage III wurde als kleine Anfrage am 6.Februar Herrn BM D.W. als „kleine Anfrage“ eingereicht und jetzt leicht umgeändert als Anfrage gestellt.

1.) Wieviel Städtische Übernachtungsheime/ Obdachlosenheim gibt es in Fulda ?

2.) Wann darf dort ein sich in Fulda aufhaltender Deutscher im Winter frühestens hineingehen, wann muß er morgens das Heim verlassen?

3.) Werden Frauen und Männer getrennt untergebracht?

Anton Josef Rummel¹⁰

Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 2.02.2017/ 16.30 Uhr

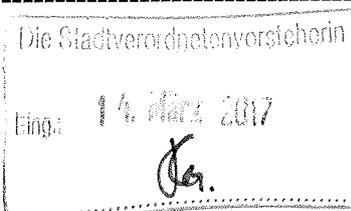


Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

20



Anfrage IV (07/2017)

Fragefortsetzung

Bez.: SVV am Montag, den 27. März 2017/ ca.18.18 Uhr

Betr.: Obdachlosenheime in Fulda/ Obdachlose auf der Durchreise/

Städtische Übernachtungsheime/ Öffnungszeiten: 18.00 bis 20.00 Uhr

Bez : Trotz im Moment noch großer Exportüberschüsse verarmen immer mehr Bürger, da sie arbeitslos wrden und dann in den Harz IV Empfang geraten. Für Harz IV er wird es spätestens mit der Regelung 2015 noch schwieriger, daß Zuwanderer 333,- € Kaltmiete bekommen und inländische Harz IVer nur 222,- € Kaltmiete bekommen, im Stadtgebiet Fulda oder in den benachbarten Teilorten überhaupt eine Wohnung zu finden, vor allem dann wenn der Mitbewohner durch Tod wegfällt. Einige rutschen dann ganz durch und müssen dann als Harz IV-Empfänger in ein Städtisches Übernachtungsheim.

1.) Gibt es eine Begrenzung der Anzahl von Übernachtungen pro Jahr in Fulda?

2.) Würde eine getrennte Unterbringung von Muslimen und Christen berücksichtigt werden, wenn es die Übernachtungskapazitäten zuließen?

3.) Könnte Fulda Ersatz der Kosten von der Geburtsstadt des übernachtenden verlangen? Z.B. ein Münchener wäre das ganze Jahr im Fuldarer Übernachtungsheim?

Anton J. Rumme

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

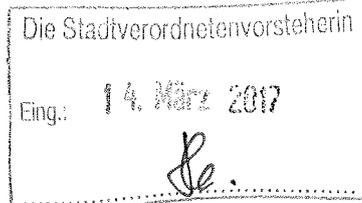
Fulda, den 13. März 2017/ 15.11 Uhr



Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 06.03.2017

36037 Fulda



Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

bei Fuldas Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich oder beruflich als Pädagogen, Lehrer, Erzieher oder Sozialarbeiter engagieren, wächst die Sorge vor plötzlichen Abschiebebescheiden bei den zu beschulenden und zu betreuenden Jugendlichen und Kindern.

Das Herzblut, mit dem bislang Integrationsarbeit geleistet wurde, um Kindern und Jugendlichen eine Perspektive zu ermöglichen, weicht der Angst und Sorge um die Schutzbefohlenen, bis hin zum Unverständnis, in welche Länder Mitmenschen aus Fulda abgeschoben werden sollen.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen fragt hierzu den Magistrat der Stadt Fulda:

- 1.) Wie viele in Fulda lebende Familien mit minderjährigen Kindern haben in den letzten Wochen einen Abschiebebescheid erhalten?
- 2.) Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge leben in Fulda und wie viele sind von einem Abschiebebescheid betroffen?
- 3.) Wie viele Schülerinnen und Schüler, die an Schulen in städtischer Schulträgerschaft unterrichtet werden, sind von Abschiebebescheiden betroffen?
- 4.) Wie viele in Fulda lebende Minderjährige haben einen Abschiebebescheid nach Afghanistan erhalten?

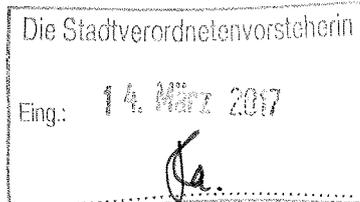
Hashem Savoji

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Hashem Savoji".

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 06.03.2017

36037 Fulda



Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Stadt Fulda veranstaltet auch dieses Jahr ihr alljährliches Stadtfest vom 08.06.2017 – 11.06.2017 und lädt „Mit einem vielfältigen, musikalischen und kulinarischen Programm zum Entdecken, Erleben und Genießen“ ein – so zumindest wird es auf der Homepage der Stadt Fulda über das Tourismus- und Kongressmanagement der Stadt Fulda angekündigt. Geplant war die Einbindung des Festes der Kulturen in das sommerliche Stadtfest.

Der Ausländerbeirat war organisatorisch bereits tätig, so zumindest geht es aus den mit der Einladung versendeten Unterlagen zur Sitzung des Ausländerbeirates am 10.01.2017 hervor. In den Sitzungsunterlagen steht, dass die persönliche Zusage von Frederik Vahle für Donnerstag, den 08.06.2017 als Start für Fuldas Stadtfest vorliegt. Ein Künstler, der für sein Album „Anne Kaffeekanne“ mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt wurde. Des Weiteren war „Ubuntu – Chormusik aus Südafrika“ in Planung.

Nun, nachdem der Ausländerbeirat bereits seine kulturellen Beiträge zum Stadtfest geplant hat, sieht Citymarketing sich anscheinend nicht in der Lage, diese aufzunehmen.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen fragt hierzu den Magistrat der Stadt Fulda:

- 1.) Zu welchem Zeitpunkt wurde der Ausländerbeirat darüber informiert, dass eine Mitgestaltung des kulturellen Angebots von Seiten des Citymarketings nicht erwünscht ist?
- 2.) Zu welchem Zeitpunkt wurde der Ausländerbeirat von City Marketing Fulda e.V. über die Entscheidung informiert, dass die Planung des Ausländerbeirates sich ausschließlich auf kulinarische Angebote beschränken soll?
- 3.) Wie beurteilt der Magistrat die Umsetzung der Ziele des Vereins die laut städtischer Homepage wie folgt lauten: „Stadtmarketing erfordert die Mitarbeit aller, die das Profil beeinflussen wollen? City Marketing Fulda e.V. sucht

deshalb die Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Gruppen, die aus dem Zugewinn Fuldas an Attraktivität und Leistungsfähigkeit Nutzen ziehen oder darauf als ihre öffentliche Aufgabe verpflichtet sind?

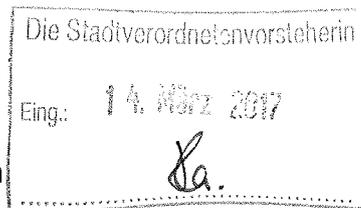
- 4.) Gab es zu irgendeinem Zeitpunkt einen inhaltlichen Austausch bezüglich der Planung des gemeinsamen Stadtfestes zwischen City Marketing Fulda e.V. und dem Vorstand des Ausländerbeirats?
- 5.) Erachtet es der Magistrat als wertvoll, dass Fuldaer Bürgerinnen und Bürger aller Nationen sich an einem Bürgerfest beteiligen können und sieht sich der Magistrat in der Verantwortung, hierfür verlässliche Strukturen zu schaffen?



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 05.03.2017

36037 Fulda



Anfrage
Radweg Bardostraße

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der erste Bauabschnitt der Bardostraße in Höhe Neuenberg ist fertig gestellt. Ein Teilstück des Fuß- und Radweges ist mit dem Verkehrszeichen 239 (Fußweg) mit Zusatzzeichen 1022-10 Radfahrer frei gekennzeichnet.

Die Stadtverordnetenfraktion von Bündnis 90/Die Grünen fragt den Magistrat:

1. Warum ist dieser Abschnitt nicht als Fuß- und Radweg mit den Verkehrszeichen 240 oder 241 gekennzeichnet worden?
2. Wird die Beschilderung nach Fertigstellung der kompletten Baumaßnahme noch einmal geändert?

Knut Heiland

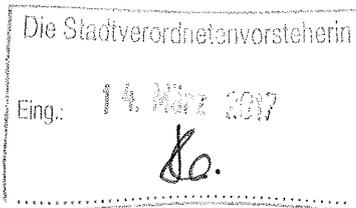
A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Brünnel'.

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 23.02.2017

36037 Fulda

24

Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die sogenannten (Wackel-)Hunde sorgten im Rahmen der Neugestaltung des Universitätsplatzes für einige öffentliche Aufmerksamkeit. Diese speiste sich daraus, dass die Hunde als Spielzeug ungeeignet und zudem nicht gerade preiswert waren.

Heute steht in unmittelbarer Nähe nur noch einer dieser Hunde in der Nähe der Büchertelefonzelle, dem in der Zwischenzeit der Kopf abhanden gekommen war, den er aber nach einiger Suche anscheinend wiedergefunden hat.

Zu diesem Ensemble fragt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen den Magistrat:

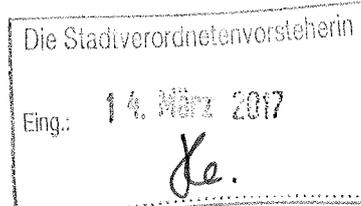
1. Wo sind die anderen (Wackel-)Hunde abgeblieben?
2. Sollen sie wieder aufgestellt werden?
3. Im Haushalt 2014 sind diese Hunde mit 3.768,92 € aktiviert worden. Werden diese Gelder als Fehlinvestition verbucht?
4. Werden Ersatzspielgeräte oder Kunstgegenstände auf dem Universitätsplatz stattdessen aufgestellt?
5. Welche Konsequenzen zieht der Magistrat aus diesem tierischen Abenteuer?

Ralf Zwengel

A handwritten signature in black ink, appearing to be "S. Brünnel".

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
<http://www.stadfraktion.fuldawiki.de>
Ute Riebold
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



14.03.2017

ANFRAGE SVV 27.03.2017

Korruptionsvermeidung

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung sind in der Stadtverwaltung und den städtischen Betrieben obligatorisch?
2. Welche Abteilungen werden als besonders anfällig für Korruption angesehen?
3. Gibt es spezielle Ansprechpersonen für Korruptionsprävention?

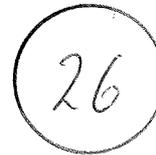

Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin	Stadtfraktion Fulda Schlossstraße 5 36037 Fulda http://www.stadfraktion.fuldawiki.de Ute Riebold ute@riebold.eu
Eing.: 14. März 2017 	

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



14.03.2017

ANFRAGE
SVV 27.03.2017

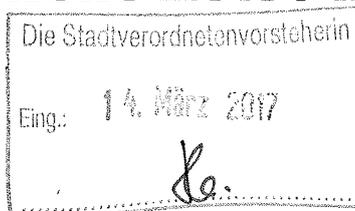
Neues um die Langebrückenstraße

Wir fragen den Magistrat:

Was gibt es Neues zum Areal Langebrückenstraße 14 bzw. zu dem in dem Quartier geplanten Stadtumbaugebiet (ggf. Sanierungsgebiet)?


Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>
Ute Riebold
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



14.03.2017

ANFRAGE SVV 27.03.2017

Hessentag 2.0 Fulda?

Der 30. Hessentag fand 1990 in Fulda statt. Nachhaltig wurde für unsere Stadt durch das teure Event faktisch nichts bewirkt. In den letzten Jahren schloss der Hessentag für die ausrichtende Gemeinde in der Regel mit einem satten Minus ab. Es kam auch schon vor, dass kurz vor Toresschluss die auserwählte Gemeinde von der Ausrichtung zurücktrat, um ein drohendes Defizit zu vermeiden. Die anfänglichen Ziele* dieser mittlerweile 10-tägigen Festveranstaltung – getreu dem Motto: „Hesse ist, wer Hesse sein will“ – sind nicht mehr zu erkennen und wurden auch nicht weiterentwickelt.

Wir fragen den Magistrat:

Erwägt die Stadt Fulda, sich erneut um die Ausrichtung des Hessentages zu bewerben?

*

Das älteste und größte Landesfest Deutschlands wurde 1961 gegründet damit sich einerseits ein Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen der verschiedenen Regionen entwickeln konnte – Hessen wurde nach dem 2. Weltkrieg aus ganz unterschiedlichen Gebieten zusammengesetzt – und andererseits sollten Alteingesessene und Zuwanderer*innen zusammengebracht werden und den zahlreichen Flüchtlingen ein Gefühl für ihre neue Heimat gegeben werden.


Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin	Stadtfraktion Fulda
Eing.: 14. März 2017	Schlossstraße 5
<i>Se.</i>	36037 Fulda
	http://www.stadfraktion.fuldawiki.de
	Ute Riebold
	ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



14.03.2017

ANFRAGE
SVV 27.03.2017

Neues um das Löhertor

Wir fragen den Magistrat:

Was gibt es Neues zum Areal Löhertorzentrum?


Ute Riebold